


# **Bundesgymnasium Feldkirch**

**Schuljahr 1948/49**

Jahresbericht



# Chronik

## des Schuljahres 1948/49

**28./29. Juli:** 50jähriges Maturajubiläum des Maturajahrganges 1898. Von den noch lebenden 10 Maturanten waren 8 zu dem Jubelfeste gekommen.

**10. August:** Maturantentreffen d. Maturajahrganges 1912. Dieser Jahrgang pflegt immer dann zu feiern, wenn Pater Ferdinand Walser, Afrikamissionär, auf Urlaub in der Heimat weilt.

**13. September:** Beginn des neuen Schuljahres. Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

**16. September:** Feierliche Eröffnung des neuen Schuljahres. Nach dem Heilig-Geist-Amt in der Johanneskirche versammelten sich alle Schüler und die Lehrer im Gymnasialhof, wo der Direktor in kurzen Worten zu eifrigem Studium und diszipliniertem Verhalten während des Schuljahres aufforderte. Er wies hin auf die während der Ferien durchgeführten und zum großen Teil abgeschlossenen Renovierungsarbeiten. Von diesen Arbeiten seien der neue Anstrich der Außenfront des Hauses, der Einbau einer modernen Zentralheizung und das große Wandgemälde (Entwurf Professor Albert Rauch) erwähnt.

**28. September:** 1. Sitzung des Elternrates in diesem Schuljahr.

**4. Oktober:** Welttierschutztag. Prof. Dr. Schütz hielt über die Schulfunkanlage eine der Bedeutung des Tages entsprechende Ansprache an alle Schüler.

**4. u. 5. Oktober:** Nachtrags-Reifeprüfungen.

**6. bis 9. Oktober:** Besuch der Gastgewerbeausstellung durch mehrere Klassen.

**10. Oktober:** Der Schüler der 2. Klasse Xaver Ebenhoch starb an Bauchfellentzündung. Er wurde am 13. 10. in seiner Heimatgemeinde Götzis unter Anteilnahme seiner engsten Mitschüler und mehrerer Lehrer zu Grabe getragen.

**11. Oktober:** In dem Bestreben einen Weg zur Behebung der seit vielen Jahren drückenden Raumnot der Schule zu finden, fanden sich Vertreter des Landeshochbauamtes, des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Hochbauamt, das Landesschulrates sowie der Stadt Feldkirch in Feldkirch ein, um gemeinsam mit der Direktion die neuen Schulräume ausfindig zu machen. Den Bemühungen war leider kein greifbarer Erfolg beschieden.

! Zum Tage der vereinten Nationen hielt Professor Fritsch über die Schulfunkanlage einen Vortrag an alle Schüler. Das Manuskript wurde außerdem vervielfältigt allen Schülern in die Hand gegeben.

**3. November:** Aus Anlaß der 300. Wiederkehr des Tages, an dem das Land Vorarlberg ein selbständiges Bundesland geworden war, wurde eine kleine Feier veranstaltet. Professor Dr. Bell sprach über die Schulfunkanlage.

**4. November:** Die Reihe der im vergangenen Schuljahr sehr beliebten Feierabendstunden wurde mit dem 4. Abend unter dem Titel „Wenn herbstlich sich die Blätter färben“, fortgesetzt. Neben Gedichten und Musik zu diesem Thema hielt Professor Dr. Brenner (Schwarzach) einen Lichtbildervortrag über den Herbst in der Malerei. Derselbe Vortragende hatte am Vormittag die Schüler in einem längeren Lichtbildervortrag in die abendländische Kunstgeschichte eingeführt.

**5. November:** Wie alljährlich gedachten Lehrer und Schüler in einem Seelengottesdienst ihrer Toten.

**6. November:** Zu Gunsten des Roten Kreuzes veranstalteten die Feldkircher Aerzte gegen die Professoren des Bundesgymnasiums ein Fußballwettspiel auf dem Sportplatz Breiter Wasen. Das Spiel, das in der Stadt begreiflicherweise größtem Interesse begegnete, wurde von den Professoren mit 5:2 gewonnen.

**12. November:** Das Andenken, an die vor 30 Jahren erfolgte Gründung der 1. österr. Republik wurde durch Anhörung einer Schulfunksendung gefeiert.

**17. November:** Einer Anregung aus Kreisen ehemaliger Schüler folgend, waren schon seit einiger Zeit vorbereitende Arbeiten zur Gründung einer Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums getroffen worden. Diese Vereinigung, die den Zweck verfolgt, die ehemaligen Schüler und die Lehrer des Feldkircher Gymnasiums mit allen anderen Freunden der Schule zu vereinen, um einerseits die Kameradschaft zu pflegen, andererseits durch Bereitstellung von Mitteln die Schule und bedürftige Studenten zu fördern, hielt an diesem Tage ihre gründende Vollversammlung ab. Hofrat Dr. Bobleter eröffnete die Versammlung. Zum Obmann der neuen Vereinigung wurde Prof. Dr. Raimund Müller gewählt. Im Laufe des Schuljahres konnte die neue Vereinigung bereits einen Stand von 253 ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern in sich vereinigen. Ueber die Leistungen der Vereinigung wird an anderer Stelle berichtet werden.

**24. November:** Schülervorstellung des Theaters für Vorarlberg „Wehe dem, der lügt“, von Grillparzer.

**3. Dezember:** In einer Schülervorstellung wurden Ausschnitte aus dem dichterischen Schaffen Eugen Andergassens gezeigt.

**6. Dezember:** Anlässlich der österr. Buchwoche wurden die Schüler der oberen Klassen im Zeichensaal versammelt, wo ihnen von verschiedenen Fachprofessoren 12 wertvolle Bücher in einer kurzen Besprechung nahegebracht wurden. Das Schülerorchester umrahmte die Vorträge. Die Bücher waren aus diesem Anlass von der Buchhandlung Unterberger, Feldkirch, als großzügige Spende zur Verfügung gestellt worden. Sie wurden in die Schülerbücherei eingestellt.

**9. Dezember:** 5. Abend der Feierabendstunden. Diesmal war es ein modernes Thema, „Die Arbeit und der Arbeiter, Entwicklung und Gestalt“. Ausschnitte aus der Arbeiterdichtung wechselten ab mit Arbeiterliedern, vorgetragen von einem kleinen Schülerchor. Ueber das Thema des Abends sprach der 1. Sekretär der Arbeiterkammer Dr. Karl Pontesegger. Ueber die Arbeit und den Arbeiter in der bildenden Kunst hielt Museumsdirektor Dr. Erwin Heinze einen Lichtbildervortrag.

**14. Dezember:** Allgemeiner Elternsprechtag.

**21. Dezember:** Eine schlichte Weihnachtsfeier vereinte Schüler und Lehrer im Saalbau. Den Mittelpunkt der durch Chöre und Musikvorträge umrahmten Feierstunde, bildete ein Vortrag des ehemaligen Schülers Hochw. Ferd. Walser (Uganda) über das Thema „Kommen des Gottesreiches im afrikanischen Land“.

**22. Dezember bis 6. Januar 1949:** Weihnachtsferien.

**7. Januar:** Das Filmwerk „Das Lied von Bernadette“ wird den Schülern in einer Filmvorstellung zugänglich gemacht.

**10. Januar:** Der Landeskulturreferent Dr. Arnulf Benzer und der Archivar Dr. Meinrad Tiefenthaler besichtigen die Anstaltsbibliothek, da die Schule um eine Landessubvention für die Neukatalogisierung der Bücherei angesucht hatte. Auf Grund des Besuches kam die Subvention in Höhe von S 1000.— zustande, wozu noch ein Beitrag der Stadt Feldkirch in Höhe von S 700.— kam. Mit Hilfe dieser Unterstützung, die wie zu hoffen ist, noch eine Fortsetzung erfahren wird, können die durch die Kriegsereignisse in Verlust geratenen Kataloge durch moderne Zeitkataloge ersetzt werden.

**2. Februar:** Zum letztenmal werden in den Klassenzimmern die alten Oefen geheizt. Schon seit etwa 2 Monaten wurde ein Teil des Hauses durch die neue Zentralheizung erwärmt. Der vollständige Ausbau der Zentralheizung in den Gängen und im Stiegenhaus wurde am 24. 2. vollendet. Die neue Anlage ist eine moderne Warmwasserheizung mit Umlaufbeschleunigung durch eine Druckpumpe.

**8. Februar:** Wintersporttag auf dem Bazorabang. Es wurde ein kleines Schirennen abgehalten, an dem sich zahlreiche Schüler beteiligten. Die Besten konnten mit Preisen bedacht werden.

**11. Februar:** Ueber Einladung der staatlichen Hauptstelle für den Bildungsfilm besuchten alle Schüler eine Vorführung russischer Kulturfilme.

**12. Februar:** Semesterschluß.

**14. u. 15. Februar:** Semesterferien.

**22. Februar:** Faschingsveranstaltung des Gymnasiums.

**23. Februar:** 2. Elternsprechtag.

**7. bis 12. März:** Schiwoche im Rahmen der körperlichen Erziehung.

**14. März:** Blinde Künstler gaben im Zeichensaal der Schule ein Solistenkonzert.

**22. März:** Univ.-Prof. Dr. Lesky hält vor den Schülern der oberen Klassen einen Lichtbildervortrag über Griechenland.

**25. März:** Univ.-Doz. Dr. Neubauer sprach vor den Maturanten über Berufsaussichten und Berufswahl.

**31. März u. 1. April:** Einkehrtage, gehalten von Pater Kleve OFM und Pater Magnus OCap.

**6. April:** 6. Abend der Feierabendstunden unter dem Titel „Besinnliche Stunde“.

**7. April:** Der Direktor erinnerte die Schüler daran, daß vor 300 Jahren, am 7. April 1649, der erste Unterrichtstag des Feldkircher Gymnasiums gewesen sei.

**10. bis 19. April:** Osterferien.

**3. Mai:** 3. Zensurkonferenz.

**12. Mai:** Der Vortragskünstler Wittmayr las aus Werken österr. Dichter vor.

**23. bis 27. Mai:** Schriftliche Reifeprüfung.

**4. bis 6. Juni:** 300 Jahrfeier des Gymnasiums. Ein eingehender Bericht folgt an anderer Stelle.

**11. Juni:** Mittelschulturnfest in Bregenz. Unsere Schule trug den Preis für Faustball davon.

**19. Juni:** In der Vorarlberger Faustballmeisterschaft besetzten eine Professorenmannschaft und eine Schülermannschaft je einen 2. Platz.

**27. Juni:** Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse.

**30. Juni:** Wandertag.

**30. Juni bis 2. Juli:** Mündliche Reifeprüfung.

**5. Juli:** Jahreskonferenz.

**9. Juli:** Schulschluß. Nach dem Dankgottesdienst wurde in der Turnhalle eine kleine Schulschlußfeier gehalten. Die Feier bestand aus der Abschiedsfeier der Maturanten und für die übrigen Schüler, sowie der Preisverteilung für die besten Schüler jeder Klasse.



## Das Jubiläum

Die Jubiläumsfeier anlässlich des dreihundertjährigen Bestandes der Schule zu Pfingsten 1949 gestaltete sich zu einem Familienfest für Schüler und Lehrer. Eine große Zahl ehemaliger Gymnasiasten, zum Teil aus weiter Ferne kommend, fanden sich an diesen Tagen in Feldkirch ein.

Als Auftakt spielten die Schüler des Gymnasiums das antike Drama „Philoktet“ von Sophokles in einer deutschen Uebersetzung. Unter der Leitung des Regisseurs Harald Zusanek und unter Mitwirkung des städt. Orchesters Feldkirch wurde die Aufführung zu einem großen Erfolg und einem eindrucksvollen Erlebnis. Am Pfingstsonntag wurde eine Buch- und eine Zeichenausstellung eröffnet. Die erstere stellte die Kostbarkeiten der Gymnasialbücherei zur Schau, während die Zeichenausstellung einen Einblick in die Arbeit der Schüler während des vergangenen Jahres gewährte. Anschließend an die Eröffnung gab die Stadt Feldkirch im Hotel Bären ein Festessen für die Mitglieder des Lehrkörpers, ehemalige Lehrer der Schule und einen erlesenen Kreis geladener Gäste. Um 15 Uhr versammelten sich die Festteilnehmer zur Festversammlung im Theatersaal der Lehrerbildungsanstalt, wo auch die meisten anderen Veranstaltungen stattfanden. Unter den Festgästen sah man: Herrn Sektionschef Dr. Dr. Ernst Hefel als offiziellen Vertreter des Unterrichtsministers, Herrn Landeshauptmann Ulrich Ilg mit Landesrat Jakob Bertsch, Herrn Reg.-Chef-Stellvertreter Nigg von der fürstl. liechtensteinischen Regierung, Herrn Univ.-Prof. Dr. Albin Lesky als offiziellen Vertreter der Universität Innsbruck, Herrn Bundesrat Franz Mellich, Herrn Bezirkshauptmann Dr. Fritz Scheidr, den Herren Bürgermeister der Stadt Feldkirch Josef Mähr mit allen Stadträten, die Präsidenten der Handelskammer Stefan Ammann, der Arbeiterkammer Nationalrat Linder und der Kammer der Wirtschaftstrehänder Max Alois Moser, in Vertretung des erkrankten Landesbischofs Franziskus Tschann Herr Generalvikariatsrat Dr. Johannes Schöch, Herrn Stadtpfarrer Franz Maurer, die Direktoren der Vorarlberger Mittelschulen und viele andere Freunde des Feldkircher Gymnasiums. Umrahmt von Vorträgen des Schülerchores und des Schülerorchesters, folgten einander die Ansprachen von Sektionschef Dr. Dr. Hefel, Landeshauptmann Ilg, Bürgermeister Mähr, Univ.-Prof. Dr. Lesky, Pfarrer Gunz für die ehemaligen Schüler, Hofrat Dr. Ritter für die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, zugleich auch für die ehemaligen Liechtensteiner Gymnasiasten, schließlich eines Maturanten für die gegenwärtigen Feldkircher Schüler. Der Direktor eröffnete und schloß die Festversammlung.

Ein Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche bildete den Höhepunkt des Pfingstmontags. Hochw. Herr Dekan Dr. Adolf Amann zele-

brierte die Messe, Hochw. Herr Dekan Oskar Schuchter hielt die Festpredigt. Die versammelte Gemeinde sang die Speyerer-Domfestmesse von Haas, begleitet vom städt. Orchester. Anschließend an den Gottesdienst ehrte man die verstorbenen Lehrer und Schüler des Feldkircher Gymnasiums. Nach einem Musikstück, gespielt von der Stadtmusik Feldkirch, sprach vor dem Ehrenmal Prof. Dr. Hermann Gsteu eindringliche und aufrüttelnde Worte von den Toten zu den Lebenden. Die Namen der Toten des 2. Weltkrieges waren in einem Ehrenbuch aufgezeichnet worden, das während der Totenfeier auf einem Tischchen aufgeschlagen lag. Das Lied vom guten Kameraden grüßte die Toten und die weihvollen Klänge der großen Glocke vom Katzenturm beendeten die Feier

Am Abend des Pfingstmontags trafen sich die Festteilnehmer zum letztenmal, um in froher Geselligkeit beim Gesellschaftsabend das Fest ausklingen zu lassen

Das schön und würdig verlaufene Jubiläumsfest wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Das Vorarlberger Volksblatt und der Feldkircher Anzeiger brachten eingehende Schilderungen der einzelnen Feierlichkeiten.

## Das neue Schuljahr 1949/50

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 12. September 1949 mit Aufnahmeprüfungen in alle Klassen. Die Anmeldungen hiezu sollen in den ersten Septembertagen, erfolgen. Dienstag, den 13. September, und Mittwoch, den 14. September, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen. Donnerstag, den 15. September, 8 Uhr Eröffnung des neuen Schuljahres mit einem Gottesdienst für die katholischen und die evangelischen Schüler. Anschließend versammeln sich die Schüler in ihren Klassenzimmern. Etwaige Aenderungen werden zeitgerecht in den Zeitungen verlautbart.

## Lehrerschaft und Lehrfächerverteilung

1. Walter Stecher, Direktor, lehrte Latein in 5a, Geschichte in 5a.
2. Dr. Jakob Bell, Professor, lehrte Geschichte in 1, 5b, 6, Geographie in 6, Mathematik in 1, 3a, 3b, Kurzschrift in 5. Klassenvorstand in 3a und Verwalter des Archivs.
3. Dr. Rudolf Blum, Professor, lehrte Französisch in 5a, 5b, 8, Unterrichtssprache in 4a, 4b. Klassenvorstand in 5b.

4. Karl Brandl, Vertragslehrer, lehrte im 2. Semester Musik in allen Klassen. Chor in 2 Abteilungen. Verwalter der Musikaliensammlung.
5. Wilhelm Bröll, Vertragslehrer, lehrte ab 1. 1. 1949 Leibesübungen in 1, 2a, 2b, 4a, 4b, 7.
6. Dr. Albert Brüstle, Professor, lehrte Unterrichtssprache in 5a, 5b, 8. Latein in 6, Kurzschrift in 4b. Klassenvorstand in 6. Verwalter der Lehrerbücherei.
7. Dr. Albert Dörner, Professor, lehrte Latein in 5b, Griechisch in 3a. 6. Geschichte in 2a. Verwalter der altphilologischen Sammlung.
8. Edwin Eggarter, evang. Pfarrer, lehrte evangelische Religion für alle evangelischen Schüler und Schülerinnen der Anstalt.
9. Dr. Josef Fasser, Professor, lehrte Mathematik in 4a, 4b, 6, 8. Naturlehre in 3a, 3b, 4a, 4b. Verwalter der mathematisch-geometrischen Sammlung.
10. Walter Fritsch, Professor, lehrte Unterrichtssprache in 3a, 6, 7, Englisch in 6, 7, 8. Literaturpflege in 2 Abteilungen. Klassenvorstand in 8.
11. Anton Fußenegger, Religionslehrer, lehrte katholische Religion in allen Klassen.
12. Dr. Siegfried Haltmeyer, Professor, lehrte Latein in 1, 4a, Griechisch in 7, Geschichte in 2b. Klassenvorstand in 4a. Verwalter der Schülerbücherei.
13. Dr. Josef Holzer, Professor, lehrte Latein in 4b, Griechisch in 5a, 5b, Unterrichtssprache in 3b.
14. Dr. Arthur Janowitz, Vertragslehrer, lehrte Naturlehre in 2b, 7, 8. Verwalter der chemischen Sammlung. Chemie in 3a, 3b, 4a, 4b, 7, 8. Naturgeschichte in 4a, 4b.
15. Dr. Helmut Jarosik, Vertragslehrer, lehrte Mathematik in 2a, Naturlehre in 2a, 5a, 5b. Kurzschrift in 4a, Darstellende Geometrie in 1 Abteilung. Klassenvorstand in 2a. Verwalter der physikalischen Sammlung.
16. Dr. Karl Knoll, Professor, lehrte Latein in 2a, 2b, Griechisch in 3b. Klassenvorstand in 2b.
17. Dr. Karl Koch, Professor, lehrte Unterrichtssprache in 1, 2a, Geschichte in 8, Geographie in 1, 2a, 2b. Klassenvorstand in 1. Verwalter der historisch-geographischen Sammlung.
18. Dr. Georg Krowewski, Vertragslehrer, lehrte philosophischen Einführungsunterricht in 7, 8. (Hauptamtlich an der LBA Feldkirch.)



19. Dr. Othmar Längle, Professor, lehrte Geschichte in 3a, 3b, 4a, 4b, 7, Geographie in 3b, 4a, 4b, 7. Verwalter der Lichtbildersammlung und des Schulfilms.
20. Dr. Franz Lässer, Vertragslehrer, lehrte Latein in 3a, 8, Griechisch in 4b, Klassenvorstand in 4b. Verwalter der Zeitschriftensammlung (nebenamtlich an der LBA Feldkirch).
21. Dr. Raimund Müller, Professor, lehrte Latein in 3b, 7. Griechisch in 4a. Unterrichtssprache in 2b. Klassenvorstand in 3b.
22. Albert Rauch, Professor, lehrte Kunstpflege (Zeichnen) in allen Klassen, Schreiben in 1., Verwalter der Sammlung für Zeichnen.
23. Albert Rümmele, Professor, lehrte bis 31. 12. 1948 Leibesübungen in 1, 2a, 2b, 3a, 4a, 4b, 7.
24. Dr. Karl Schmidler, Professor, lehrte Geographie in 3a, 5a, 5b, 8. Leibesübungen in 3b, 5a, 5b, 8. Klassenvorstand in 5a. Verwalter der Turn- und Sportgeräte.
25. Bruno Schnitzer, Professor, lehrte Mathematik in 2b, 5a, 5b, 7. Klassenvorstand in 7. Verwalter der Schulküche. Administrative Hilfskraft.
26. Dr. August Schütz, Vertragslehrer, lehrte Naturgeschichte in 1, 2a, 2b, 5a, 5b, 6, 7, 8. Leibesübungen in 6. Verwalter der naturgeschichtlichen Sammlung und Betreuer des Schulgartens.
27. Otto Schwindl, Vertragslehrer, lehrte im 1. Semester Musik in allen Klassen. Chor in 2 Abteilungen. Orchester in 1 Abteilung. Verwalter der Musikaliensammlung.
28. Luise Stöckl, Vertragslehrerin, lehrte weibliche Handarbeit in 2 Abteilungen und leitete die Leibesübungen für Mädchen in allen Klassen. Verwalterin der hauswirtschaftlichen Geräte.
29. Dr. Friedrich Holzer, Probelehrer.
30. Fritz Bildstein, Probelehrer.
31. Eduard Eisterer, Probelehrer.
32. Johann Lantschner, Probelehrer (bis 27. 1. 1949).
33. Dr. Baptist Wild SJ., Probelehrer (bis 1. 4. 1949)
34. Bundesbeamter August Meier, Schulwart.
35. Vertragsangestellte Waltraud Hofbauer, Kanzleikraft.
36. Vertragsangestellter Basil Marte, Schulwart.
37. Vertragsangestellte Maria Romagna, Schulwart (bis 31. 12. 1948)
38. Vertragsangestellte Elfriede Büchel, Schulwart (seit 1. 1. 1949).

# Schulnachrichten

## I. Lehrkörper:

a) Pragmatisierung bzw. Uebernahme in die neuen Personalstände.

Es wurden in die neuen Personalstände übernommen:

gemäß Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. 703/39 vom 19. 11. 1947

Dr. Rudolf Blum, Professor  
Dr. Raimund Müller, Professor  
Dr. Karl Schmidler, Professor.

gemäß Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. 541/60 vom 5. 10. 1948

Dr. Josef Fasser, Professor  
Dr. Karl Koch, Professor  
Walter Fritsch, Professor  
Bruno Schnitzer, Professor  
Dr. Othmar Längle, Professor  
Dr. Karl Knoll, Professor  
Dr. Albert Dorner, Professor  
Dr. Siegfried Haltmeyer, Professor  
Dr. Jakob Bell, Professor  
Dr. Albert Brüstle, Professor  
Dr. Josef Holzer, Professor  
Albert Rümmele, Professor

und gemäß Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. R-1159 vom 30. 3. 1949

Albert Rauch, Professor.

## b) Wiederbestellungen:

Für das Schuljahr 1948/49 wurden wiederbestellt:

Vertragslehrer Dr. Helmut Jarosik, gem. Erlaß des LSRfVlbg., Zl. Dr. Ob/Ng. pers. J-1301 vom 28. 2. 1949.

Vertragslehrer Dr. Arthur Janowetz gem. Erlaß des LSRfVlbg., Zl. Dr. Ob/Ng. pers. J-222 vom 17. 3. 1949.

Vertragslehrerin Luise Stöckl gem. Erlaß des LSRfVlbg., Zl. Dr. Ob/Ng. pers. St.-1390 vom 20. 9. 1948.

## c) Zur Dienstleistung zugewiesen:

Dr. Karl Knoll, Professor, wurde der hiesigen Anstalt gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. pers. K-1580 vom 1. 9. 1948 zur Dienstleistung zugewiesen.

## d) Neubestellungen:

Bruno Schnitzer, Professor, wurde gemäß Erlaß des LSRfVlbg. Dr. Wr/Ng. Zl. 890/2 vom 20. 9. 1948 als administrative Hilfskraft bestellt.

Zur Dienstleistung an der hiesigen Anstalt wurden neu bestellt:

Chorregent Otto Schwindl als Vertragslehrer gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. Sch-448 vom 24. 1. 1949.

Fritz Bildstein, Probelehrer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Wr/Ng. 1131/1 vom 4. 11. 1948.

Johann Lantschner, Probelehrer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Wr/Ng. 1135/1 vom 6. 11. 1948.

Eduard Eisterer, Probelehrer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Wr/Ng. 1152/1 vom 13. 11. 1948.

Wilhelm Bröll, Vertragslehrer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. B-932 vom 20. 1. 1949 mit Wirkung vom 1. 1. 1949.

Karl Brandl, Vertragslehrer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. B-8800 vom 24. 1. 1949.

e) Urlaub:

Albert Rümmele, Professor, wurde mit Erlaß des LSRfVlbg. Dr. LOB/Ng. pers. R-1262 vom 15. 1. 1949 mit Wirkung vom 1. 1. 49 bis zum Ende des Schuljahres krankheitshalber beurlaubt.

f) Pensionierung:

In den dauernden Ruhestand wurden versetzt:

Prof. Dr. Ferdinand Gantner, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. G-1261 vom 12. 10. 1948 mit Wirkung vom 31. 10. 48.

Stud.-Rat Prof. Dr. Valentin Eccher, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. E-8 vom 10. 3. 1949 mit Wirkung vom 31. 3. 1949.

Stud.-Rat Prof. Emil Netzer, gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. Dr. Ob/Ng. pers. N-20 vom 1. 4. 1949 mit Wirkung vom 30. 4. 1949.

g) Ausscheiden:

Es schieden aus der hiesigen Anstalt aus:

Musikdirektor Robert Briem mit Beginn des Schuljahres.

Chorregent Otto Schwindl mit Ende des 1. Semesters.

Probelehrer Dr. Josef Lorenz, SJ., mit Beginn des Schuljahres.

Probelehrer Johann Lantschner, bestellt als Vertragslehrer an das Mädchenrealgymnasium Bregenz, mit 27. 1. 1949.

Probelehrer Dr. Baptist Wild, SJ., mit 1. 4. 1949.

II. Personal:

Bundesbeamter Johann Winter, Schulwart, wurde gem. Erlaß des LSRfVlbg. Zl. pers. W-491 vom 15. 7. 1948 mit Wirkung vom 31. 7. 48 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Frau Maria Romagna schied mit 31. 12. 1948 aus der hiesigen Anstalt aus. An ihre Stelle trat mit 1. 1. 1949 Fräulein Elfriede Büchel als Schulwart.

# Lesestoffe der Fremdsprachen

Latein:

## 4. Klasse:

Cäsar, bell. Gall. I ganz, II 1.—14.

## 5a Klasse:

Cäsar, bell. Gall. V 11—18, 24—52, VI 11—34, Ovid Metam. 4 Weltalter. Dädalus-Ikarus, Philemon und Baucis, Pyramus und Thisbe, Niobe. Die lycischen Bauern, Arion. Fasti: Der 1. Januar, 13. Februar. Selbstbiographie. Livius I 4, 6, 7, 9, 13, 35, 43.

## 5b. Klasse:

Caesar: De bello Gallico V, c. 11—28; VI, c. 9—22.

Ovid: Metam. Vorwort des Dichters, die 4 Weltalter, die große Flut, Deucalion und Pyrrha, der Raub der Proserpina, Niobe, die lycischen Bauern, Philemon und Baucis, Schlußwort.

Fasti, Am 1. Januar, der 21. April, Gründung Roms.

Livius: Ab urbe condita XXI, 1—9, 30—35.

## 6. Klasse:

Liv. I 1—8, 42—44, 60.

II 23, 24, 31—33.

IV 34, 35, XXI 1—4

Sallust: B. Cat. 1—37.

Vergil Aen. VI 264—678.

## 7. Klasse:

Vergil Aeneis, Ausschnitte aus dem 1., 2., 3. u. 6. Buch. Ekloge IV. 1—63, Cicero Philippische Rede, I Lucrez, De rerum natura, I 1—28, 41—83, 101—145, III 417—479. Katull. carmen, 2, 3, 5, 7, 8, 51, 70, 72, 75, 76, 83, 85, 87, 92, 107, 109. Proben aus dem Neulatein. Ausschnitte aus einer anonymen Schmähschrift gegen die Berufung der Jesuiten nach Feldkirch im Jahre 1648.

## 8. Klasse:

1. Cic. epist.: ad fam. I. 9, V. 7, XIV. 2, XVI. 12; ad Attic. IX. 6a, IX. 11a, X. 8b.

2. Cic. de republ. VI: 7—29 (somnia Scipionis); de offic. I. 85—89.

3. Hor. epod. 1, 2, 7, 9, 16: sat. I. 6; II. 8; carm. I. 1, 2, 3, 4, 9, 12, 14; carm. II. 3; carm. III. 1, 2, 3, 4, 5 (Römer oden), 9, 30; carm. IV. 15; carmen saeculare.

4. Tac. Germania cap. 1—27.

Hand in Hand mit der Uebersetzung der originalen Werke wurde getrachtet, den Maturanten eine Vorstellung vom Geist des Römertums und der Größe seiner Leistungen zu vermitteln. Im besonderen wurden besiedlungsmäßige, rechtsgeschichtliche, staatspolitische, religiöse, literarische und humanistische Zusammenhänge und fremdvölkische Einflüsse herausgearbeitet und das Bild der Kulturstufe des alten Rom dem der Augusteischen Zeit gegenübergestellt.

#### Griechisch:

##### 5a und b Klasse:

Xenophon, Ausgabe Schenkl, aus der Anabasis: Charakter des Kyros, aus der Kyropädie: Tod des Kyros, aus den Erinnerungen an Sokrates: Verteidigung gegen seine Ankläger.

##### 6. Klasse:

Xenophon Anabasis I, 1, 2, 4, 5, 7, 8. II 1, 5, 6, III 1, 2; 3. IV 4-7; Homer Ilias I, 1-368. Aesopische Fabeln: Der Fuchs und die Traube. Der Greis und der Tod. Seid einig. Der Schatz im Weinberg. Hermes und der Bildhauer. Neues Testament: Christi Geburt. Die Weisen aus dem Morgenlande. Die Taufe im Jordan. Aus der Bergpredigt. Die Feindesliebe. Das Vaterunser.

##### 7. Klasse:

Homer, Od. I, V, VI.  
Herodot, I 1, 23, 24, 28-33, 86-88. II 113-120, III 39-43, VII 37-39, 44-46, 54-57.  
Thukydides I 1-5, II 34-46.  
Lysias, De inval. 4-9.  
Isokrates, Paneg. 82-85.  
Lykurgos 102-104.  
Platon, Apologie I-XXIV, XXV-XXVIII.

#### Englisch:

##### 6. Klasse:

Lesehefte, zusammengestellt aus ausgewählten Texten aus folgenden österr. Lehrbüchern, die vor 1938 in Oesterreich approbiert wurden:

1. Ellinger-Butler, Englischs Unterrichtswerk IV, Wien 1933.
2. Pesta-Schmid, Engl. Unterrichtswerke III, Wien 1933.

sowie aus Abschnitten aus Werken moderner englischer Autoren.

##### 7. Klasse:

Lesehefte, zusammengestellt aus Texten aus den österr. Lehrbüchern von:



1. Ellinger-Butler, Engl. Unterrichtswerk IV, Wien 1933.
  2. Pesta-Schmid, Engl. Unterrichtswerke III, Wien 1933.
- sowie aus Abschnitten aus Werken moderner englischer Autoren.

#### 8. Klasse:

Leseheft, zusammengestellt aus ausgewählten Texten aus den österr. Lehrbüchern von:

1. Ellinger-Butler, Engl. Unterrichtswerk IV, Wien 1933.
  2. Pesta-Schmid, Engl. Unterrichtswerke III, Wien 1933.
  3. Edmund Aschauer, Neuer Lehrgang der engl. Sprache, Wien 1917.
- sowie aus Abschnitten aus Werken moderner englischer Autoren.

#### Französisch:

#### 8. Klasse:

Hartmann-Springer. La France litteraire et sociale.

## Aufsatzthemen in der Unterrichtssprache der Oberstufe.

(Abkürzungen: S = Schularbeit, H = Hausarbeit)

#### 5a Klasse:

1. Nebel drückt auf Stadt und Land. (S)
2. a) Ein Arbeitstag in einem bäuerlichen Betrieb.  
b) Bau und Arbeitsweise einer technischen Vorrichtung.  
c) Ein Stück handwerklicher Fertigung entsteht. (H)
3. Ein Mitschüler, von dem ich was halte. (S)
4. Warum sollen wir moderne Sprachen lernen? (H)
5. Was uns der Wald gibt. (S)
6. a) Blast nur, ihr Stürme, blast mit Macht!  
Mir soll darob nicht bangen,  
auf leisen Sohlen über Nacht  
kommt doch der Lenz gegangen. (Geibel.)  
b) Was mir eine gute Theateraufführung gibt.  
c) Wofür kämpft Götz in Goethes Drama „Götz von Berlichingen“? (H)
7. Was mein Heimatort Fremden bieten kann. (S)
8. Bildschmuck an einer Hausfront. Eine Beschreibung. (H)

**5b Klasse:**

1. Endlich wieder Sonne! (S)
2. a) Ein Arbeitstag in einem bäuerlichen Betrieb.  
b) Bau und Arbeitsweise einer technischen Vorrichtung.  
c) Ein Stück handwerklicher Fertigung entsteht. (H)
3. Warum ich ihn schätze. (S)
4. Warum wandern wir? (H)
5. Das Wasser als Freund des Menschen. (S)
6. a) Blast nur, ihr Stürme, blast mit Macht!  
Mir soll darob nicht bangen,  
auf leisen Sohlen über Nacht  
kommt doch der Lenz gegangen. (Geibel.)  
b) Was mir eine gute Theateraufführung gibt.  
c) Wofür kämpft Götz in Goethes Drama „Götz von Berlichingen“ (H)
7. Ich führe einen Fremden durch meinen Heimatort. (S)
8. Bildschmuck an einer Hausfront. Eine Beschreibung. (H)

**6. Klasse:**

1. Warum halten wir eine Tageszeitung? (H)
2. Soll man in der Kleidung nach der Mode gehen? (S)
3. Warum ich Sport treibe. (S)
4. Welche von den Erfindungen im Zeitalter der Technik hältst du für die bedeutendste? (H)
5. „Alle wahre Arbeit ist heilig“. (Carlyle.) (H)
6. Wohnst du lieber auf dem Lande als in der Stadt? (H)
7. Kann man den Willen üben, stählen? (S)
8. Gedanken zur Berufswahl. (S)

**7. Klasse:**

1. Kann sich das Theater neben dem Kino behaupten? (H)
2. Soll der Staat die Wirtschaft sich selbst überlassen? (S)
3. Der Charakter des Helden in Goethes „Egmont“. (S)
4. Eine große Entdeckung zum Heile der leidenden Menschheit. (H)
5. Mein bester Freund. (H)
6. Hat es einen Sinn, fremde Sprachen zu lernen, auch wenn man vermutet, daß man sie praktisch nicht brauchen wird? (S)
7. Ist die Steigerung des Lebenstempos in unserer Zeit ein Glück oder ein Unglück? (S)
8. Vorarlberg als Fremdenverkehrsland. (H)

**8. Klasse:**

1. Tätig zu sein ist des Menschen erste Bestimmung. (S)

2. Das Muß ist hart, aber beim Müssen kann der Mensch allein zeigen, wies inwendig mit ihm steht. (Goethe.) (S)
3. a) Können die Maßnahmen zum Wiederaufbau, die die Völker der Neuzeit nach staatlichen Katastrophen getroffen haben, unserer Zeit etwas sagen?  
 b) Die Bedeutung von Mikroorganismen für den menschlichen Organismus, die Landwirtschaft und die Industrie.  
 c) Faust und Wagner als Verkörperungen verschiedenen Erkenntnisstrebens und verschiedener Lebensauffassungen. (H)
4. a) Wissen ist ein Schatz, Arbeit ein Schlüssel dazu. (S)  
 b) Was du von der Minute ausgeschlagen, bringt keine Ewigkeit zurück. (Schiller.)  
 c) Echtes Gold wird klar im Feuer. (S)
5. a) Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und und Hügel. (Fischart).  
 b) In welchen Sprichwörtern spiegelt sich die Eigenart des Vorarlbergers am lebendigsten wider?  
 c) Der Begriff der Ordnung und die Pflicht des Herrschenden ihr gegenüber in Grillparzers Drama „Ein Bruderzwist in Habsburg“. (H)

## Reifeprüfung im Schuljahr 1948/49

Von den 31 Schülern der 8. Klasse, worunter sich 3 Mädchen befanden, wurden alle zur Reifeprüfung zugelassen. Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden in der Zeit vom 23.—28. 5. abgehalten. Einer der gemeldeten Prüflinge war durch Krankheit am Antreten verhindert, er konnte jedoch die Prüfungen drei Wochen später nachholen. In der Zeit vom 30. 6. bis 2. 7. fanden die mündlichen Prüfungen unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Hofrat Dr. Heinrich Winsauer statt. Von den 31 Kandidaten wurden 29 für reif erklärt, 2 davon mit Auszeichnung, 2 Kandidaten wurden auf den Herbsttermin zurückgestellt.

## Themen der schriftlichen Reifeprüfung im Sommertermin

### A. Unterrichtssprache:

1. Der Mensch erkennt sich nur im Menschen, nur das Leben lehret jeden, was er sei. (Goethe.)

2. Die Entdeckung der radioaktiven Elemente als Wendepunkt in Wissenschaft, Technik und Weltpolitik.

3. Aus seinem Kreise treten: Wurzel des Tragischen in Franz Grillparzers Dramen.

### B. Fremdsprachen:

#### 1. Englisch:

William Robertson, From the „Execution of Mary Stuart“ aus: William Robertson „The History of Scotland“, Vol. II., ch. 7.

#### 2. Latein:

Cicero, de officiis, liber I. cap. 22 und 23 (teilweise).

#### 3. Französisch:

Victor Cousin: Des différents arts et de leur classification.

### C. Mathematik:

1.  $\log(x + y + z) = \log x + \log y$

$$4^x - \frac{5}{2y - 3z} = 54$$

$$4^{x-1} + 7 \cdot 2^{3z-y} = 30$$

2. Ein Beamter legt während der ersten zehn Dienstjahre jährlich 450 S, in den nächsten zehn Dienstjahren jährlich 600 S und in den letzten zehn Dienstjahren jährlich 750 S am Ende eines jeden Jahres in eine Bank, welche diese Beträge mit  $4\frac{1}{2}\%$  verzinst. Am Schlusse des 30. Dienstjahres tritt er in den Ruhestand und bezieht von jetzt ab eine nachschüssige Jahresrente von 3166.14 S. Wie oft kann er diese Rente beziehen?

3. Durch den Brennpunkt der Parabel  $y^2 = 20x$  ist eine Sehne senkrecht zur Achse gezogen. Dem so entstandenen Parabelsegmente wird ein Rechteck eingeschrieben, das bei der Drehung um die Scheiteltangente den inhaltsgrößten Hohlzylinder beschreibt. Bestimme Grundlinie und Höhe dieses Rechteckes!

4. Zwei Zahnräder, deren Halbmesser sich wie 2 : 1 verhalten, greifen ineinander ein. Welches ist der geometrische Ort der Schnittpunkte jener beiden verlängerten Speichen, die anfänglich in die Verbindungsgerade der beiden Kreismittelpunkte fielen?

# Die Lehrmittelsammlungen

## I. Die Bibliothek.

Verwalter der Lehrbüchersammlung: Dr. Siegfried Haltmeyer,

Verwalter der Lehrer- und Schülerbücherei: Dr. Albert Brüstle.

Im verflossenen Schuljahr war es durch die Zuwendung ansehnlicher Geldmittel von seiten des Amtes der Vorarlberger Landesregierung und der Stadtgemeinde Feldkirch möglich geworden, an die Neuerstellung von Katalogen für die Lehrer- und Schülerbücherei sowie für die Lehrbüchersammlung zu gehen. 1945 sind alle gültigen Kataloge verloren gegangen, so daß Führung und Benützung der Bücherei sehr erschwert waren. Seit April laufen die Arbeiten und die Titel von etwa der Hälfte des Bestandes sind nun in Karten erfaßt. Die Karten werden dreifach geschrieben, zwei Ausfertigungen sind für den Verfasser- und Sachkatalog bestimmt, eine Ausfertigung geht an das Vorarlberger Landesarchiv.

Aus Anlaß der Dreihundertjahrfeier der Anstalt wurde im Bibliothekszimmer das Wertvollste aus dem Bestand der Bücherei in einer Buchausstellung, die über Erwarten, zahlreich besucht wurde, sichtbar gemacht. Entwicklung und Bestand der Bücherei wurden in der Festschrift des Gymnasiums in einem längeren Aufsatz dargestellt.

Im Schuljahr 1948-49 übergab die Witwe des früheren Lehrers am Gymnasium, des Studienrates Dr. Josef Wolf, der Anstalt eine über 400 Stück zählende Sammlung von Lehrbüchern. Der übrige Zuwachs betrug 298 Nummern. Ein Großteil der neuerworbenen Bücher konnte aus den Mitteln beschafft werden, die von der „Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ zu diesem Zweck bereitgestellt wurden. Zuflüsse von staatlichen und Landesstellen und von Verlagen machen einen weiteren Teil der Neuerwerbungen aus. Aber auch viele Privatpersonen haben ihre Verbundenheit mit der Anstalt dadurch bezeugt, daß sie die Bücherei mit zum Teil wertvollen Werken bereichert haben. Das Bundesgymnasium Feldkirch dankt auch an dieser Stelle allen jenen, die durch ihre Bücherspenden mitgeholfen haben, Schülern und Lehrern die notwendigen Behelfe für Lernen und Lehren zu beschaffen.

Im folgenden sollen die wichtigsten Neuerwerbungen ausgewiesen werden; die Rücksicht auf den beschränkten Raum verbietet es, der Liste der Neueinstellungen einen vollständigen Nachweis ihrer Herkunft anzuschließen:

### 1. Lehrbüchersammlung:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Wollmann, F.: Deutsche Sprachlehre. Wien, 1947           | 40 Stück |
| 2. Wollmann-Sernko: Sprachübungen. 1. Teil. Wien-Graz 1947  | 30 Stück |
| 3. Wollmann-Sernko: Sprachübungen. 2. Teil. Wien, 1947      | 30 Stück |
| 4. Grillparzer F.: Ein Bruderzwist in Habsburg. Wien, o. J. | 30 Stück |



|    |  |          |
|----|--|----------|
| 5  | Salomon F.: Auswahl aus römischer Dichtung. Wien, 1948             | 9 Stück  |
| 6  | Washington I.: Rip van Winkle. Linz, 1945                          | 16 Stück |
| 7  | Fuchs-Kellner-Slanar: Erdkunde für die 1. Klasse.<br>Wien, 1947    | 25 Stück |
| 8  | Fuchs-Kellner-Slanar: Erdkunde für die 2. Klasse.<br>Wien, 1947    | 20 Stück |
| 9  | Fuchs-Kellner-Slanar: Erdkunde für die 3. Klasse.<br>Wien, 1948    | 20 Stück |
| 10 | Konzenn Atlas. Wien, 1945  | 46 Stück |
| 11 | Jelinek-Herold: Fünfstellige Tafeln. Wien, 1946                    | 5 Stück  |
| 12 | Rippel-Sternhagen: Grundlinien der Chemie. 1. Teil.<br>Wien, 1948  | 15 Stück |
| 13 | Rippel-Sternhagen: Grundlinien der Chemie. 2. Teil<br>Wien, 1947   | 15 Stück |
| 14 | Steinbach H.: Lehrbuch der Naturgeschichte. 1. Teil.<br>Wien, 1947 | 15 Stück |

## 2. Schülerbücherei:

In diesem Schuljahr wurden 93 Nummern in die völlig veraltete Schülerbücherei eingestellt: zumeist moderne erzählende Literatur, aber auch leicht verständliche wissenschaftliche Bücher. Von den Neueinstellungen konnten 79 Nummern aus Mitteln der „Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ beschafft werden, 6 wurden von der Buchhandlung Unterberger, Feldkirch, 4 von der Buchhandlung Berchtold, Götzis, und 3 durch Dr. Theodor Veiter, geschenkt.

## 3. Lehrerbücherei:

a) Zeitschriften und Fortsetzungswerke:

- 15 Kraßnigg-Simonic: Erziehung und Unterricht. Wien.
- 16 Oesterr. Jugendinformationsdienst. Wien.
- 17 UNESCO. Monatsschrift für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der österr. Liga für die Vereinten Nationen. Wien.
- 18 Junges Volk. Wien.
- 19 Anzeiger für die Altertumswissenschaft, herausg. von der österr. humanistischen Gesellschaft in Wien. Innsbruck.
- 19a Montfort. Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs. Dornbirn.
20. Universum. Welt, Wissen, Fortschritt. Wien.
- 20a Jahrbuch des Hist. Vereins des Fürstentums Liechtenstein. Vaduz.
- 21 The National Geographic Magazine. Washington.
- 22 Berge und Heimat. Alpine Monatsschrift. Geleitet von Walter Flaig  
Wien.
- 23 Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, mit Genealogischer  
Forschungshilfe. Wien.
- 24 Der Pflanzenarzt. Wien.

- 25 Musik-Erziehung. Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Oesterreichs. Wien.
- 26 Berichte und Informationen. Wien.
- 27 Presse-Korrespondenz OESDE. Wien.
- 28 Die österreichisch-amerikanische Gesellschaft. Wien.
- 29 C. S. Information Center News. Wien.
- 30 Amerikanische Reportage für Oesterreich.
- 31 Life. International Edition.
- 32 Schule und Beruf. Hg. v. O. Stimp. Wien.
- 33 Handbuch der Geisteswissenschaften.
- 34 Oesterr. Akademie der Wissenschaften in Wien: Sitzungsberichte und Anzeiger.
- 35 Staub-Tobler: Schweizerisches Idiotikon. Fortsetzung.
- 36 Oesterr. Bibliographie. Wien.

b) Einzelwerke:

Philosophie, Pädagogik:

- 37 Brandenstein B.: Der Mensch und seine Stellung im All. Einsiedeln-Köln. 1947.
- 38 Schneider F.: Praxis der Selbsterziehung. Wien, 1948.
- 39 Fischl J.: Christliche Weltanschauung und die Probleme der Zeit. Graz-Wien, 1948.
- 40 Mörl A.: Die große Weltordnung. 1. u. 2. Band. Berlin-Wien-Leipzig, 1947.
- 41 March A.: Natur und Erkenntnis. Wien, 1948.
- 42 Pestalozzi H.: Laßt uns Menschen werden. Rorschach, 1946.
- 43 Fischl J.: Geschichte der Philosophie. Graz-Salzburg-Wien, 1948.
- 44 Gabriel L.: Vom Brahma zur Existenz. Wien, 1948.
- 45 Brandenstein B.: Das Bild des Menschen und die Idee des Humanismus. Bregenz, 1948.
- 46 Guyer W.: Erziehungsgedanke und Bildungswesen in der Schweiz. Frauenfeld-Leipzig, 1946.
- 47 100 Jahre Unterrichtsministerium 1848—1948. Wien, o. J.
- 48 Frankl V.: Aerztliche Seelsorge. Wien, 1947.

Sprachwissenschaft und Litratorkunde:

- 49 Babits M.: Geschichte der europäischen Literatur. Zürich, 1949.
- 50 Giebisch-Pichler-Vancsa: Kleines österr. Literaturlexikon. Wien, 1948.
- 51 Nadler J.: Literaturgeschichte Oesterreichs. Linz a. D., 1948.
- 52 Schneider R.: Dämonie und Verklärung. Wien, 1947.
- 53 Thurnher E.: Probleme und Gestalten der Vorarlberger Dichtung. Bregenz, o. J.
- 54 Kayer H.: Das Problem der gesellschaftlichen Entwurzelung in der französischen Literatur. Stuttgart-Zuffenhausen, 1928.

- 55 Pattermann W.: Practical English. Wien, 1946.  
 56 Riemerschmid W.: Oesterreich im Gedicht. Wien, 1948.  
 57 Hoffmann E. T. A.: Werke. Hg. v. V. Schweizer. Leipzig-Wien, o. J.  
 58 Ludwig O.: Werke. Hg. v. V. Schweizer. Leipzig-Wien, o. J.  
 59 Lenau N.: Werke. Hg. v. C. Schaeffer. Leipzig-Wien, o. J.  
 60 Goethe J. von: Werke. Hg. v. K. Heinemann. Leipzig-Wien. o. J.  
 o. J.  
 61 Raimund F.: Werke in drei Teilen. Berlin-Leipzig-Wien-Stuttgart, o. J.  
 62 Waldeck H. F.: Gesammelte Werke. Band 1. Wien-Innsbruck, 1948.  
 63 Büchner G.: Werke und Briefe. Wien, o. J.  
 64 Sophokles: Tragödien. Uebers. v. E. Staiger. Zürich, 1944.  
 65 Das Land der Serben erzählt. Uebers. v. Tedor Baitsch. O. O. U. o. J.  
 66 Pirker P.: Erinnerungen eines Schulmannes. Bregenz, o. J.  
 67 Heller J.: Die goldene Brücke. Feldkirch, 1949.

#### Geschichte und Geographie:

- 68 Gsteu H.: Geschichte Oesterreichs. Innsbruck-Wien, 1947.  
 69 Zellwecker E.: Troia. Wien, 1947.  
 70 Drexel A.: Die Völker der Erde. Zürich, 1947.  
 71 Bernatzik H. A.: Afrika. Handbuch der angewandten Völkerkunde.  
 Innsbruck, 1947.  
 72 Das Oesterreich-Buch. Wien, 1948.  
 73 Gsteu H.: Länderkunde Oesterreichs. Wien, 1948.  
 74 Gsteu H.: Beiträge zur Anthropogeographie von Vorarlberg. Stuttgart,  
 1932.  
 75 Bilgeri B.: Bregenz. Dornbirn, 1948.  
 76 Ilg K.: Die Walser in Vorarlberg. Dornbirn, 1949.  
 77 Sauberer F.: Wetter, Klima und Leben. Wien, o. J.  
 78 Hader F.: Wolken, Wind und Wetter. Wien, 1947.  
 79 Geramb V. von: Sitte und Brauch in Oesterreich. Graz, 1948.

#### Naturwissenschaften:

- 80 Aberhalden R.: Lehrbuch der Physiologie. Wien, 1946.  
 81 Schönmann R.: Die Welt der Tiere. Wien, 1949.  
 82 Wiedersheim R.: Einführung in die vergleichende Anatomie der Wir-  
 beltiere. Jena, 1907.  
 83 Frisch K.: Aus dem Leben der Bienen. Wien, 1948.  
 84 Götting F.: Pflanzenbilder aus den Ostalpen. Wien, 1947.  
 85 Hartlieb R.: Der Bergwanderer. Leoben, o. J.  
 86 Auerswald W.: Wirkstoffe, Fermente, Vitamine, Hormone. Wien, 1949.  
 87 Földy R.: Wunder der modernen Medizin. Wien, 1948.  
 88 Lorenz F.: Die Entdeckung des Lebens. Wien, 1949.  
 89 Bradford W.: Vom Tierversuch zur Menschenheilung. Wien, 1948.  
 90 Machu W.: Chemie und chemische Technologie. Wien, 1949.

## Bildende Künste und Musik:

- 91 Schaffran E.: Kunstgeschichte Oesterreichs. Wien, 1948.  
 92 Eckhardt F.: Das Betrachten von Kunstwerken. Wien, 1947.  
 93 Glück G.: Die Gemäldegalerie des kunsthistorischen Museums in Wien. Wien, 1946.  
 94 Curtius-Nawrath: Das antike Rom. Wien, 1944.  
 95 Die Gemälde Peter Bruegels des Älteren. Wien, o. J.  
 96 Bloch W.: Neue Harmonielehre. Graz-Wien, 1948.  
 97 Furtwängler W.: Gespräche über Musik. Wien, 1948.

## Nachweis der Herkunft:

## a) Geschenke:

- Akademie der Wissenschaften in Wien: 34.  
 Amerikanische Besatzungstreitkräfte: 30 u. v. a.  
 Amt der Vorarlberger Landesregierung: 53 u. a.  
 Bachmann R. Dr., Dornbirn: 71.  
 Berchtold J., Buchhändler, Götzis: 39, 43, 45, 48-50, 56, 62, 77, 81, 83 u. a.  
 Bücherstube, Schweizer: 37.  
 Bundesministerium für Landwirtschaft: 24.  
 Bundesministerium für Unterricht: 47 u. a.  
 Ganahl H., Fabrikant: 17.  
 Histor. Verein des Fürstentums Liechtenstein, 20a.  
 Kroszewski G. Dr.: 44.  
 Ritter R., Dr. Hofrat, Vaduz: 21, 31.  
 Rümmele A., Prof.: 82.  
 Schöch J. Dr. Gen.-Vik.-Rat: 54 u. a.  
 Stankowits M. Dr.: 65.  
 Schweizerhilfe, Spende der: 42.  
 Unterberger F., Buchhändler: 38, 40, 41, 55, 68, 69, 78, 89, 94, 95 u. a.  
 Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums: 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14 u. v. a.  
 Verfasser, Geschenk der: 66, 67, 700, 74.  
 Verlagsspenden: 18, 27, 28, 29 u. v. a.  
 Volksbuchhandlung Feldkirch: 52, 72.  
 Zürich, Kantonsschule: 46, 64.  
 Außerdem wurden Bücher von Dr. R. Blum, Dr. A. Schütz, Stud.-Rat J. Rauch u. a., sowie von den Schülern Dzis (4. Kl.), Hirschauer, Hofer, Zortea (alle 8. Kl.) geschenkt.

## b) Kauf:

- 4, 6, 10, 15, 16, 19, 19a, 20, 22, 23, 25, 26, 32, 33, 35, 36, 51, 57; 58, 59, 60, 61, 63, 73, 75, 76, 79, 80, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 96, 97 u. a.

### Die physikalische Lehrmittelsammlung.

Aus dem Jahre 1871, etwa 10 Jahre nach Fertigstellung des jetzigen Schulgebäudes, stammt die erste Eintragung im Gerätebuch für Physik. 1875 waren es bereits 84 Apparate, die gleichmäßig auf alle Teilgebiete der Physik verteilt, für den Unterricht zur Verfügung standen. Von 1876—1900 kamen über 100 neue Geräte hinzu und Ende 1918 war die Inventarnummer 250 bereits überschritten.

In den folgenden Jahren bis 1938 wurde der Bestand noch einmal um 46 Apparate vergrößert, so daß zu diesem Zeitpunkt auf die einzelnen Gebiete entfielen:

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Mechanik der festen Körper    | : 43 physikal. App. u. Geräte |
| Mechanik der flüssigen Körper | : 24 physikal. App. u. Geräte |
| Mechanik der gasförm. Körper  | : 27 physikal. App. u. Geräte |
| Akustik                       | : 19 physikal. App. u. Geräte |
| Optik                         | : 50 physikal. App. u. Geräte |
| Wärmelehre                    | : 30 physikal. App. u. Geräte |
| Magnetismus                   | : 15 physikal. App. u. Geräte |
| Elektrostatik                 | : 31 physikal. App. u. Geräte |
| Elektrodynamik                | : 58 physikal. App. u. Geräte |

Mit Kriegsausbruch trat eine Stockung im Aufbau der Sammlung ein, ja es mußten sogar für die Osthilfe Geräte abgegeben werden. (Kompaß, Galvanometer, Induktionsapparat u. a. m.)

Bei Kriegsende verlor die Sammlung noch durch Verlagerung und Umquartierung die wertvollsten Apparate und Zubehöerteile, ein Großteil wurde beschädigt, so daß sich zusammen mit der Ueberalterung der Einrichtung eine sehr mangelhafte Sammlung ergab.

Um nun den Unterricht aus Physik einigermaßen den modernen Anforderungen anzupassen, ist es notwendig, in größerem Stile Neuanschaffungen durchzuführen. Dabei ist es wohl vorteilhaft, mit Gerätesätzen zu beginnen, die es gestatten, mit den anfangs geringen Mitteln durch Zusammenbau möglichste Vielfalt der Versuche zu erreichen.

So wurde 1949 mit dem Ankauf eines „Elektro-Aufbaukastens für Gleich- und Wechselstrom“, einem „Schüler-Bastelkasten für Elektrotechnik“ und einem „Universal-Radiogerät“ begonnen, denen bald ein „Demonstrationsgerät für elektromagnetische Schwingungen“ und ein „Universalgerät zur Darstellung der Gesetze der Mechanik“ folgten.

Die Bücherei des physikalischen Kabinetts besitzt neben mehreren Werken aus Experimentalphysik und theoretischer Physik eine Reihe von Anleitungen zu Schulversuchen und eine Zeitschriftensammlung. Anschauliche Wandtafeln fehlen leider vollständig. Die Bücherei könnte mit geringen Mitteln auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Schule ist bestrebt, alles daranzusetzen, um in kürzester Zeit die



physikalische Lehrmittelsammlung soweit zu vervollständigen, daß die wichtigsten Grundversuche den Schülern in einwandfreier und einprägsamer Weise vor Augen geführt werden können.

### Geographisch-historische Sammlung.

Die reichhaltige Lehrmittelsammlung ist in den letzten Kriegswochen nahezu vollständig zerstört worden. Im Verlaufe dieses Schuljahres hat sich die Anstalt jedoch mit Erfolg bemüht, den Aufbau einer neuen Sammlung durchzuführen.

Mit einem Kostenaufwand von rund S 1.100.— wurde die Inneneinrichtung des Kartenraumes erneuert. Da eine Neuauflage historischer Karten bisher nicht erfolgte, konnten vorläufig nur geographische Karten angeschafft werden.

Von der Verlagsanstalt „Tyrolia“, Innsbruck, wurden 8 Schulwandkarten, herausgegeben von Freytag u. Berndt, Ausgabe 1949, bezogen. Von den „Touristenkarten Freytag u. Berndt“ wurden vorerst die 12 Blätter der Bundesländer Vorarlberg und Tirol erstanden, da die Anschaffung des gesamten Kartenwerkes aus finanziellen Gründen leider nicht möglich war. 30 Kartenblätter „Feldkirch“ (1:50.000) wurden angekauft, um mit den Schülern auch kartographische Übungen im Rahmen des geographischen Unterrichtes durchführen zu können.

Wenn augenblicklich auch noch manches fehlt, um allen Anforderungen eines modernen Unterrichtes in jeder Hinsicht gerecht zu werden, so ist mit diesen Erwerbungen doch ein Grundstock geschaffen worden, der sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer von großem Nutzen ist.

## Unterstützungswesen

Wie in all den vergangenen Jahren so hat auch in diesem die Einwohnerschaft der Stadt Feldkirch in anerkennenswerter und von edlem Gemeinschaftssinn getragener Weise die Schüler unserer Anstalt durch Gewährung von Kostlagen und Geldspenden unterstützt. Unter die Zahl dieser Wohltäter hat sich auch ein sehr großer Teil der Geschäftswelt der Studierstadt anlässlich einer von der „Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ durchgeführten Sammlung durch ansehnliche Spenden eingereiht, wofür ihr an dieser Stelle noch einmal der wärmste Dank ausgesprochen sei.

Besondere Anerkennung verdient die Arbeiterkammer, die einen alten Brauch großzügiger Studentenunterstützung durch Gewährung von Stipendien wieder belebte, 5 Zuweisungen zu je S 200.— für dieses Jahr zur Verfügung stellte und durch diese soziale Tat im wahrsten Sinne des Wortes einigen unbemittelten Eltern ihre Sorgen wesentlich erleichtern half.

Eine ebenso reiche Quelle, aus der wir während des Schuljahres zum Wohle der studierenden Jugend oft schöpfen konnten, erwuchs uns aus den Beiträgen und den noch viel höheren zusätzlichen Spenden der aktiven und unterstützenden Mitglieder der neugegründeten Vereinigung. So ist es am Ende des Schuljahres 1948-49 für uns nicht nur eine Pflicht, sondern auch ein Herzensbedürfnis, allen diesen edlen Spendern und Freunden der Anstalt und somit der studierenden Jugend den herzlichsten Dank zu sagen. Möge das kommende Schuljahr die Zahl der Mitglieder aus den Reihen derer noch mehren, die früher einmal in diesem Hause den Grundstein für ihre heutige Existenz gelegt haben. Mit dem Dank verbinden wir die Bitte an alle Freunde und Gönner, im kommenden Schuljahre das bisher gezeigte wohlwollende Verständnis zu bewahren und die gleiche wertvolle Unterstützung uns angeeignen zu lassen.

Für die Vereinigung der Freunde des Feldkircher Gymnasiums:  
Der Obmann.

Liste der Spender:

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Aberer Ferd. Dr., Haugsdorf, 20.—     | Burtscher Chr., Nüziders, 20.—              |
| Alt Oskar Dr., Nofels, 10.—           | Burtscher Eugen Dr., Nüziders, 10.—         |
| Amann Erwin, Prof., Schllins, 10.—    | Burtscher Hans Dr., Bludenz, 15.—           |
| Amann Franz Dr., Götzis, 10.—         | Burtscher Josef, Mögers, 10.—               |
| Amann Josef Dr., Villach, 50.—        | Burtscher Osk. Dr., Hohenems 50.—           |
| Andergassen Herm., Feldkirch, 5.—     | Candotti Julius Dr., Wels, 100.—            |
| Arbeiterkammer Feldkirch, 100.—       | Delacher Josef, Feldkirch, 100.—            |
| Bachmann Rud. Dr., Dornbirn, 20.—     | Dieterle, Feldkirch, 30.—                   |
| Batlog Alfred, Dornbirn, 10.—         | Drexel Kasp., Pfarrer, Batschuns 10.—       |
| Baier Otto Dr., Bludenz, 10.—         | Dünser Franz, Feldkirch, 5.—                |
| Bank für Tirol u. Vorarlberg, 50.—    | Eggarter Edw., Pfarrer, Feldk., 10.—        |
| Batliner Josef Dr., Feldkirch, 10.—   | Eiler Joh., Katechet, Götzis, 30.—          |
| Bechtler Josefina, Feldkirch, 30.—    | Elmenreich Ferd. Ing., Bregenz, 25.—        |
| Benninghoven, Feldkirch, 5.—          | Ellensohn Jos., Kaplan, Dornbirn, 8.—       |
| Bernhard Franz Dr., Feldkirch, 10.—   | Ender Rud. Dr., Bregenz, 10.—               |
| Bernhart Toni, Kaplan, Hörbranz 20.—  | Ender Josef Mr., Bregenz, 10.—              |
| Bertschler August, Gisingen, 10.—     | Eugling Max, Univ.-Prof.<br>Wien XII., 20.— |
| Bertschler Frz., Pf., Thüdingen, 30.— | Felder Wilh. Dr., Schopperrau, 10.—         |
| Bildstein Lore, Feldkirch, 20.—       | Fenkart Anton, Hohenems, 20.—               |
| Bischof Franz Dr., Rankweil, 10.—     | Fessel Felix, Feldkirch, 10.—               |
| Bischof Josef Dr., Gisingen, 10.—     | Feuerstein Arthur, Feldkirch, 20.—          |
| Bitschnau Hans, Hofrat, Feldk., 20.—  | Feuerstein Franz Dr., Feldkirch, 10.—       |
| Blecha Hier. Dr., Feldkirch, 40.—     | Frick Alfons, Hofrat, Feldkirch, 10.—       |
| Blum Ernst Ing., Bregenz, 20.—        | Frick Gebh. Dr., Rankweil, 10.—             |
| Böhler Georg, Feldkirch, 40.—         | Frick Thomas, Leogang, 80.—                 |
| Böhler Rud., Pfarrer, Hohenw. 30.—    | Fritz Anton, Innstruck, 10.—                |
| Briem Mathilde, Feldkirch, 20.—       | Fritz Ignaz, Prof., Schruns, 10.—           |
| Büchel Paul, Feldkirch, 10.—          | Fuchs, Feldkirch, 25.—                      |
| Bürkle, Feldkirch, 10.—               |   |

- v. Furtenbach Anna, Levis, 20.—  
 v. Furtenbach Alois, Feldkirch, 20.—  
 v. Furtenbach Paul, Feldkirch, 100.—  
 Fußenegger H., Pfar. er, Nofels, 10.—  
 Gabriel Heinrich, Lehrer, Alberschwende, 20.—  
 Gattringer Herle t, Feldkirch, 10.—  
 Gasser Josef Dr., Hohenems, 10.—  
 Gaßner Andre. Fabr., Bludenz, 50.—  
 Gaßner Wilhelm, Frastanz, 10.—  
 Giesinger Maria, Altach, 25.—  
 Gsteu Alex, Feldkirch, 15.—  
 Gsteu Herm. Dr., Innsbruck, 10.—  
 Gerster Max, Feldkirch, 10.—  
 Gohm Robert, Feldkirch, 20.—  
 Gohm J. J., Feldkirch, 100.—  
 Greber Josef, Feldkirch, 20.—  
 v. Grebmer Hub. Dr., Innsbruck, 20.—  
 Greußing Liberat, Sattels, 10.—  
 Grutsch Ferdinand, Levis, 10.—  
 Haid Kassian, Alt, Mehrerau, 20.—  
 Hämmerle F. M., Dornbirn, 200.—  
 Hämmerle Hermann Dr.,  
     St. Anton a. A., 10.—  
 Hämmerle Werner Dr., Feldk., 10.—  
 Hammerer Gerhard, Levis, 10.—  
 Hausmann Leo, Feldkirch, 30.—  
 Hartmann Ignaz Dr., Garsella, 10.—  
 Hartmann Wilhelm, Pfarer,  
     Meiningen, 10.—  
 Hefel Georg, Feldkirch, 30.—  
 Hefel Reinhold Dr., Cornbirn, 8.—  
 Heinzle Jos., Arch., Wien XIX., 10.—  
 Heller Rüdiger Mr., Feldkirch, 20.—  
 Hörburger Frz., Hofr., Salzg., 20.—  
 Hörburger Wilh., Feldkirch, 10.—  
 Hofmann Edi Dr., Rankweil, 10.—  
 Holzer Friedr. Dr., Bregenz, 20.—  
 Hopfner Konrad, Bezau, 10.—  
 Huber Alfons, Wien IX., 10.—  
 Huber Raim. Dr., Bregenz, 10.—  
 Janauer A. Mr., Feldkirch, 100.—  
 Janner Karl Dr., Au, 15.—  
 Jehly Alfons Ing., Bludenz, 10.—  
 Jlg Hub., Komm.-Rat, Feldk. 10.—  
 Juen Ferd., Pfarer, Gisingen, 10.—  
 Jusa Robert Dr., Feldkirch, 50.—  
 Jutz F. J., Feldkirch, 20.—  
 Jussel Paul, Feldkirch, 20.—  
 Kappelsberger R., Feldkirch, 50.—  
 Keck Josef, Feldkirch, 30.—  
 Keller Adolf Dr., Feldkirch, 10.—  
 Kerber Josef, Feldkirch, 10.—  
 Kiene Theobald, Feldkirch, 20.—  
 Kilga Hans, Oberfinanzrat,  
     Feldkirch, 10.—  
 Kiß Anton, Leg.-Rat,  
     St. Gilgen, 100.—  
 Kleamscher P., Feldkirch, 20.—  
 Kleindienst Rudolf, Vikar,  
     Muntlix, 20.—  
 Kleiner Leo Dr., Feldkirch, 20.—  
 Klien Gebhard, Götzis, 20.—  
 Klönfar Eduard, Feldkirch, 10.—  
 Knünz Herm., Pfar. er, Silbertal, 30.—  
 Koch German, Klagenfurt, 10.—  
 Kolb Wilhelm, Hohenems, 10.—  
 Konzett Otto, R.-R., Feldkirch, 20.—  
 Konzett Lorenz Dr., Feldkirch, 25.—  
 Koncin A'ois, Bludenz, 20.—  
 Kopf Rudolf, Feldkirch, 50.—  
 Köb Johann, Feldkirch, 20.—  
 Kreditanstalt Feldkirch, 50.—  
 Krimmer Rosa, Feldkirch, 20.—  
 Krista Herbert, Frastanz, 20.—  
 Krupica L., Feldkirch, 10.—  
 Küng Josef Dr., Feldkirch, 20.—  
 Labak Erwin, Wien XIV., 50.—  
 Lahner Anni, Hohenems, 50.—  
 Lang Roman Dr., Feldkirch, 30.—  
 Lang Karl, Feldkirch, 50.—  
 Längle Norbert Dr., Götzis, 20.—  
 Lampert Anton, Lehrer,  
     Schwarzach, 10.—  
 Lampert Karl, Feldkirch, 20.—  
 Leichte Johann, Feldkirch, 5.—  
 Lingg Eduard, Feldkirch, 30.—  
 Lins Benedikt Dr., Lambach, 20.—  
 Loacker Hugo Ing., Götzis, 20.—  
 Ludescher Gust. Dr., Feldkirch, 20.—  
 Mähr Arnold Dr., Nenzing, 50.—  
 Mähr Josef, Feldkirch, 30.—  
 Mayer Friedr., Feldkirch, 60.—  
 Mayer Ivo, Götzis, 10.—  
 Malin Ludwig, Feldkirch, 10.—  
 Manhartsberger Norbert Ing.,  
     Feldkirch, 20.—  
 Manner Josef, Feldkirch, 10.—

- Mark Anton, Feldkirch, 20.—  
 Mäser Hermann, Feldkirch, 20.—  
 Mathis Ferdinand, Feldkirch, 10.—  
 Mellich u. Co., Feldkirch, 20.—  
 Metzler Anton, Kurat, Rehmen, 8.—  
 Metzler Hans, Dentit, Feldk., 50.—  
 Meusburger Kasp., Feldkirch 10.—  
 Meyer G. A., Feldkirch, 100.—  
 Moll Benno, Feldkirch, 20.—  
 Moser Max, Feldkirch, 12.—  
 Moosmann Karl, Feldkirch, 20.—  
 Morscher Alfred, Klaus, 10.—  
 Müller Siegfried, Faxern, 10.—  
 Müller August, Feldkirch, 200.—  
 Müller Jakob, Feldkirch, 50.—  
 Müller J., Feldkirch, 50.—  
 Müller Richard Ing., Bregenz, 10.—  
 Müller Andreas, Feldkirch, 50.—  
 Müller Andr., Hofr., Innsbruck, 10.—  
 Müller Gebh. Dr., Wien XIV., 10.—  
 Müller Ludwig Ing., Röns, 10.—  
 Musmeci Luigi, Feldkirch, 5.—  
 Nebesky Osk., Hofrat, Salzburg, 10.—  
 Neuschmid Josef, Feldkirch, 10.—  
 Oberhammer, Feldkirch, 20.—  
 Oberhölzer, Feldkirch, 20.—  
 Oehry Arnold, Feldkirch, 20.—  
 Ostermann Konrad, Galtür, 10.—  
 Perlhelfer, Feldkirch, 20.—  
 Pezzei Josef, Feldkirch, 10.—  
 Pitschmann Lena, Feldkirch, 30.—  
 Pirker Paul Dr., Bregenz, 30.—  
 Plangg Othmar Dr., 20.—  
 Pöll Karl, Bregenz, 10.—  
 Ponteseger Karl Dr., Feldkirch, 10.—  
 Posch Hugo, Lienz, 50.—  
 Pümpel Agathe, Feldkirch, 20.—  
 Pümpel S. u. Söhne, Feldk. 100.—  
 Rager Hans, Feldkirch, 10.—  
 Rauch Franz., Dir., Rankweil, 20.—  
 Rauch Jos., Stud.-Rat, Feldk. 30.—  
 Reinisch, Feldkirch, 20.—  
 Reisecker Heinrich, Feldkirch, 50.—  
 Rheinberger Alb. Dr., Wien I., 50.—  
 Rhomberg u. Co., Feldkirch, 20.—  
 Riccabona Gottfr. Dr., Feldkirch, 25.—  
 Riccabona Max Dr., Feldkirch, 25.—  
 Rinderer Alois, Feldkirch, 20.—  
 Rinderer Karl Ing., Bregenz, 20.—  
 Ritter Alois Dr., Vaduz, 200.—  
 Ritter Gebhard Dr., Rankweil, 20.—  
 Ritter Peter Dr., Au, 10.—  
 Ronge Gebhard, Feldkirch, 10.—  
 Rümmele Alb., Prof., Feldkirch, 20.—  
 Rummer Eduard, Feldkirch, 20.—  
 Rüscher Armin, Dir., Feldkirch, 100.—  
 Säly Johann Dr., Dornbirn, 30.—  
 Scheidle Josef, Feldkirch, 100.—  
 Scheel Rudolf, Feldkirch, 10.—  
 Scheidle Herm. Dr., Innsbruck, 20.—  
 Scheidle Karl Msgr., Bregenz, 50.—  
 Scheier Ignaz, Pfarer, Hard, 15.—  
 Scherrer Josef Dr., Feldkirch, 10.—  
 Scherrer „Sonne“, Feldkirch, 20.—  
 Schneider Fritz Dr., Feldkirch, 10.—  
 Schneider Emil, Dir., Bregenz, 20.—  
 Schneider Anni, Feldkirch, 10.—  
 Schmid Karl, Hohenems, 10.—  
 Schöch Franz Dr., Rankweil, 10.—  
 Schönsleben Quilo Dr., Bregenz, 30.—  
 Schöpfer Ant., Min.-Rat, Hall 20  
 Schrottenegger Karl, Feldkirch, 20.—  
 Schuler Anton Dr., Innsbruck, 10.—  
 Schwarzmann Eli, Lustenau, 10.—  
 Seeber Arnold Dr., Feldkirch, 50.—  
 Seeber Eduard Ing., Wien, 20.—  
 Seeberger Franz Dr., Imst, 30.—  
 Seeger Anna, Feldkirch, 100.—  
 Seeger Ludwig Dr., Feldkirch, 10.—  
 Sinz Josef Dr., Altach, 20.—  
 Sinz Josef Dr., Rankweil, 20.—  
 Sohn P., Pfarrer, Hittisau, 25.—  
 Sparkasse Feldkirch, 50.—  
 Spiegl, Hofrat, Feldkirch, 20.—  
 Stark Anton, Feldkirch, 20.—  
 Steck Hermann, Feldkirch, 10.—  
 Steiner Paul, Feldkirch, 20.—  
 Steinhäuser Othmar, Feldkirch, 50.—  
 Stengele Richard, Feldkirch, 30.—  
 Summer Fidel, Feldkirch, 25.—  
 Tagwerker Erwin Dr., Feldkirch 20.—  
 Thaler Rudolf, Feldkirch, 10.—  
 Thurnwalder Paul, Feldkirch, 20.—  
 Tiefenthaler Klara, Feldkirch, 10.—  
 Tiefenthaler Jakob, Feldkirch, 20.—  
 Tiso Quilo, Feldkirch, 20.—  
 Treitner, Dekan, Dornbirn, 50.—  
 Uhlik W. M. Dr., Parsch, 10.—



|                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Ungenannt 50.—, 30.—, 20.—, 10.—      | Willi Gebhard, Kaplan,                |
| Unterberger Franz, Feldkirch, 100.—   | Schwarzenberg, 20.—                   |
| Verkehrsbüro Feldkirch, 10.—          | Winkel Franz, Feldkirch, 20.—         |
| Volksbuchhandlung Feldkirch, 20.—     | Winsauer Heinrich, Hofrat,            |
| Vonach Anton Dr., Bregenz, 10.—       | Bregenz, 10.—                         |
| Vonblon Otto, Pfarrer, 20.—           | Wöb Josef, Frastanz, 10.—             |
| Wehinger Josef, Feldkirch, 5.—        | Wüschner Valerie, Feldkirch, 10.—     |
| Weinl Erich, Feldkirch, 10.—          | Zeller Simon, Feldkirch, 20.—         |
| Weinzirl Geschw., Feldkirch, 20.—     | Zelger Bruno Dr., Feldkirch, 10.—     |
| Weiß Gebr., Feldkirch, 10.—           | Zerlauth Theo, Feldkirch, 10.—        |
| Weiß Friedr. Dr., Feldkirch, 50.—     | Zimmermann Heinz, Feldkirch, 10.—     |
| Weirather Hugo, Feldkirch, 10.—       | Zipper Anton, Hofrat,                 |
| Werle Stephan Dr., Frastanz, 25.—     | Junsbruck, 20.—                       |
| Wiederin Andr., Pfarrer, Röthis, 50.— | Zipper Josef Dr., Bruck               |
| Wiederin Walter Dr., Feldkirch, 7.—   | a. d. Mur, 20.—                       |
| Willam Walter Dr., Egg, 20.—          | Zudrell Elfried Dr., Feldkirch, 13.50 |
|                                       | Zündel Maria, Feldkirch, 10.—         |

## Schülerausspeisung

Im abgelaufenen Schuljahr hat das internationale Hilfswerk der UNICEF in Verbindung mit dem Landesernährungsamt und dem Fürsorgeamt der Stadt Feldkirch auch an unserer Schule eine segensreiche Tätigkeit entfaltet. Am 11. 10. 1948 konnte mit einer großzügigen Schülerausspeisung begonnen werden. Es wurden in 193 Kochtagen bis Ende Juni 1949 43.232 Portionen im täglichen Kalorienwert von ca. 3000 Kalorien ausgegeben.

An Nahrungsmitteln standen der Schulküche zur Verfügung: 1.540 kg Trockenmilch, 451 kg Fett, 413 kg Fleischkonserven, 120 kg Fleischgemüsekonserven, 218 kg Zucker, 30 kg Kakao, 40 kg Marmelade, 36 kg Käse, 61 kg Bohnen, 320 kg Erbsen, 1.127 kg Weißmehl, ebensoviel Schwarzmehl, 581 kg Teigwaren, 193 kg Haferflocken, 1.400 kg Kartoffeln, 20 kg Erdnußbutter, dazu ca. 130 kg an Gewürzen usw. Es wurden insgesamt etwa 6.791 kg Lebensmittel verbraucht. Außerdem konnten einige tausend Lebertrankapseln verteilt werden.

Von den durchschnittlich 224 an der Ausspeisung teilnehmenden Schülern wurden insgesamt 7.070.20 S an Regiebeiträgen bezahlt, wobei ungefähr ein Fünftel der Schüler von der Bezahlung befreit war.

Die Ausspeisung fand bei den Schülern größten Anklang. Die abwechslungsreiche und sehr schmackhafte Zubereitung der Speisen durch die Köchin, Frau Paula Marte, trug das Ihrige dazu bei. Nicht unerwähnt bleibe die klaglose Lagerung und Ausgabe der Lebensmittel durch den Schulwart Herrn August Meier.

Prof. Bruno Schnitzer,  
verantwortlich für die Schülerausspeisung.



# Schüler-Verzeichnis

Die mit \* bezeichneten Schüler sind Vorzugsschüler.

In Klammer gesetzte Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten.

## 1. Klasse

Alt Erwin, Wien  
 (Balitsch Murat, Ankara)  
 Burtscher Oskar, Nenzing  
 Büchele Volker, Feldkirch  
 Fink Erich, Neulag, Jugoslawien  
 Grebmer Uwe, Bad Godesberg  
 (Hanemann Willi, München)  
 (Jehle Leo, Kappl-Ulmich)  
 Kelterer Raimund, Feldkirch  
 Knoll Adolf, Feldkirch  
 Kräutler Walter, Feldkirch  
 Lerch Günther, Hohenems  
 Loacker Veit, Götzis  
 Ludescher Heinz, Weiler  
 Merhar Guntram, Feldkirch  
 Motschnig Anton, Unternberg  
 Neumayer Karl Heinz, Bludenz  
 Nikolussi Mario, Lusern

Ott Walter, Schaan  
 Rädler Adolf, Feldkirch  
 Riedrich Siegfried, Feldkirch  
 Scherrer Hubert, Nofels  
 Schnitzer Bruno, Feldkirch  
 (Stocklasa Helmut, Feldkirch)  
 (Theodotoff Sersch, Saloniki)  
 Thöni Franz, Matrei a. Br.  
 \*Thurnher Gerhard, Rankweil  
 Tratter Josef, Brixen  
 Wäger Josef, Rorschach  
 Wurm Wolfgang, Wien  
 (Lerner Nelli, Marjance)  
 Nemeč Helga, Wien  
 Oksakowski Irene, Paris  
 (Schiller Uta, Wien)  
 Heim Thomas, Thüringen  
 Wimpissinger Sonja, Feldkirch

## 2. a Klasse

Amann Klaus, Solbad Hall  
 \*Bachmeier Engellert, Neukirchen  
 Bildstein Rudolf, Röthis  
 Blum Josef, Koblach  
 Brandstätter Josef, Schrottentberg  
 Ebenhoch Xaver, Götzis †).  
 Fässler Theodor, Senden b. Neu Ulm  
 \*Furxer Siegfried, Muntlix  
 Geiger Robert, Nenzing  
 Häfele Gottfried, Nenzing  
 Hämmerle Ewald, Götzis

Howorka Franz, Sa'zburg  
 Jankovic Rudolf, Breco  
 Jenny Herbert, Rankweil  
 Kaser Ferdinand, Innsbruck  
 Lechner Gerhard, Bludenz  
 Piovesan Karl, Klagenfurt  
 \*Marxer Eva Maria, Vaduz  
 \*Pontesogger Silvia, Feldkirch  
 (Rotsch Freia-Maria, Birnai)  
 \*Sinz Monika, Darmstadt  
 (Wolkoff Paul, Beirut)

## 2. b Klasse

Beck Walter, Vaduz  
 Hosp Adolf, Satteins  
 Ludescher Edgar, Feldkirch  
 Mayer Hans, Tosters  
 Molnar Laszlo, Tokoj  
 \*Müller Wolfgang, Feldkirch

Neurturer Manfred, Feldkirch  
 \*Nigsch Otto, Feldkirch  
 (Oswald Josef, Wien)  
 Pawelka Wolfgang, Brünn  
 Robin Peter, Zürich  
 \*Robin Richard, Zürich

Rogutzky Alexander, Sambor  
Schmidle Konrad, Frastanz  
Schön Hilmar, Deutsch-Liebau  
(Simmul Uino, Werro)  
Stadelmann Wilhelm, Altach

Stankowitsch Marko, Belgrad  
\*Winkler Egon, Feldkirch  
Wust Herbert, Feldkirch  
Zanona Elmar, Feldkirch

### 3. a Klasse

Amann Erich, Schlins  
Amann Othmar, Feldkirch  
Ammann Johann, Röns  
Blaickner Hans, Linz  
Bosse Herbert, Bremen  
Fenkart Reiner, Hohenems  
Fischer Franz, Dalaas  
Gau Lothar, Feldkirch  
Gsteu Walter, Feldkirch  
Hartmann Rudolf, Frastanz  
Hofer Kurt, Feldkirch

\*Jochum Johann, Schruns  
Kopf Hans-Werner, Lauterach  
Weber Karl Georg, Sattains  
Falzari Maria, Graz  
Kaiser Elisabeth, Feldkirch  
Morscher Margot, Rankweil  
Wegeler Marlene, Wien  
Winkel Monika, Wien  
(Wöss Sigrid, Feldkirch)  
Wurm Jutta, Wien

### 3. b Klasse

Amann Hermann, Schnifis  
Häfele Roland, Nenzing  
Jutz Josef, Nenzing  
Kerber Werner, Schaan  
Klas Hans, Feldkirch  
Knünz Fritz, Röthis  
Linder Sigmund, Rankweil  
Lindner Werner, Feldkirch  
Murr Walter, Feldkirch  
Möller Wolfgang, Wien  
Müller Erich, Feldkirch  
Neuschmid Kurt, Innsbruck

Novacek Hans, Meran  
\*Schmid Helmut, Warth  
(Schwindl Manfred, Feldkirch)  
Seidlich Wernfried, Braunau  
Tiso Bruno, Feldkirch  
Tschannon Herbert, Nenzing  
Tschanett Eugen, Rankweil  
Winger Gebhard, St. Veit a. d. Glan  
\*Xander Gottfried, Feldkirch  
Nif Walter, Unterwasser  
Klügler Bernhard, Ingolstadt

### 4. a Klasse

Amann Friedrich, Schnifis  
Borg Josef, Beschling  
Büchle Herwig, Feldkirch  
Cerkl Richard, Feldkirch  
(Dzis Orest, Rybnik)  
Entlicher Edgart, Wimpassing  
Goldner Hans, Feldkirch  
Höscheler Heribert, Feldkirch  
Milde Helmut, Uttendorf  
Müller Rudolf, Feldkirch  
Murr Rudolf, Dornbirn  
Nachbaur Elmar, Fraxern

Neumayer Herbert, Bludenz  
Novzari Bahram, Wien  
Penninger Hans, Feldkirch  
Reindl Josef, Längenfeld  
Rützler Lothar, Ludesch  
Summer Edwin, Viktorsberg  
Thurnher Gerald, Bludenz  
Walla Wilfried, Frastanz  
Weber Johann, Neuklosterdorf  
(Zimmermann Eduard, Feldkirch)  
\*Bischof Maria, St. Pölten  
Brandl Erika, Zipser-Neudorf

Küng Ingeborg, Dalaas  
 \*Meusburger Urula, Bregenz

Seeger Helga, Wien  
 Sittner Dorothea, Rankweil

#### 4. b Klasse

Bachmann Josef, Rankweil  
 Bernhard Franz, Bregenz  
 Eggarter Hans Heinar, Rutzenmoos  
 EB Günter, Feldkirch  
 \*Frick Julian, Leogang  
 Furtenbach Albert, Feldkirch  
 Giesinger Alfons, Düsseldorf  
 Herles Gernot, Feldkirch  
 Ilg Josef, Feldkirch  
 Keckeis Gero'd, Röthis  
 Knoll Karl, Feldkirch

Längle Erik, Wien  
 Morscher Richard, Bregenz  
 Müller Gerold, Feldkirch  
 Müller Ingomar, Feldkirch  
 \*Oberhauser Meinrad, Pernegg  
 Plörer Ivo, Innichen  
 Pümpel Bruno, Feldkirch  
 Raudaschl Hans, Feldkirch  
 Schmidle Josef, Frastanz  
 Summer Hugo, Wei'er  
 Wa'la Roland, Frastanz

#### 5. a Klasse

Albus Ottmar, Czernowitz  
 Berchtold Martin, Feldkirch  
 Bergmeister Otto, Feldkirch  
 Büchele Elgar, Feldkirch  
 Ebenhoch Josef, Götzi  
 Fischer Othmar, Feldkirch  
 Fuchsreiter E. ich, Feldkirch  
 Ginzel Walter, Warnsdorf  
 Gut Anton, Feldkirch

(Mündle Adolf, Satteins)  
 \*Ritter Elmar, Rankweil  
 (Schneeweiß Heinz, Bregenz)  
 Schön Paul, Brünn  
 \*Stadelmann Robert, Altach  
 Eggarter Ingrid, Rutzenmoos  
 \*Gorbach Waltraud, Feldkirch  
 \*Lang Esther, Bregenz

#### 5. b Klasse

Engljähringer Rigobert, Feldkirch  
 Hefel Helmut, Feldkirch  
 Kathan Ewald, Fraxern  
 Kielwein Kurt, Wattens  
 Klien Norbert, Hohenems  
 Kuhn Hubert, Rankweil  
 \*Küng Wolfgang, Dalaas  
 \*Lechner Klaus, Bludenz  
 Mayer Alfred, Bregenz  
 Metzler Elmar, Feldkirch

Obernberger Egon, Lustenau  
 Perheiter Norbert, Feldkirch  
 Plörer Werner, Innichen  
 Spöttl Hermann, Meran  
 Stolz Markus, Rankweil  
 Stütler Harald, Hamburg  
 Tomase'li Franz, Nenzing  
 Trunk Ferdinand, Kennelbach  
 Walla Erich, Frastanz  
 \*Zeller Karl, Zirl

#### 6. Klasse

(Alfare Norbert, Götzi)  
 Ammann Georg, Schlins  
 Beck Franz, Schaan  
 Bel Hermann, Götzi  
 Berchtold Wolfgang, Laterns  
 LBilz Heinrich, Rottweil

Duelli Arnold, Schnifis  
 Feurstein Helmut, Bregenz  
 (Häusle Erich, Feldkirch)  
 Hefel Herbert, Feldkirch  
 Ig Rudolf, Feldkirch  
 Jussel Roald, Berlin

Keßler Othmar, Gaschurn  
 Kremmel Ulrich Aldo, Götzis  
 Kunkel Wolfgang, Feldkirch  
 Machold Reiner, Troppau  
 Mandl Johann, Feldkirch  
 Merhar Johann, Feldkirch  
 Pfanner Elmar, Feldkirch  
 Pöder Heinrich, Sulz  
 Rädler Roland, Feldkirch

\*Schmid Franz, Lochau  
 Strauß Friedrich, Wien  
 Treml Anton, Feldkirch  
 Wellinger Herbert, Feldkirch  
 Wiederin Gebhard, Frastanz  
 Winsauer Werner, Feldkirch  
 Dierkes Dorothea, Bludenz  
 Furxer Edda, Bregenz  
 Schönbichler Gerda, Feldkirch, Ext.

## 7. Klasse

Czerny Helmut, Wien  
 \*Felzmann Wolfgang, Zürich  
 Gächter Norbert, Koblach  
 Heitzer Franz, Feldkirch  
 Kopf Oskar, Koblach  
 Kuhn Wilfried, Rankweil  
 Malin Helmut, Feldkirch  
 Metzler Hans, Feldkirch  
 Rohrer Karl, Rankweil

Moser Otto, Frastanz  
 Schatzmann Ernst, Nenzing  
 Scheyer Alfred, Götzis  
 \*Seeger Dietmar, Kiems  
 Thöny Josef, Götzis  
 Woher Max, Nenzing  
 v. Fersen Eleonore, Wien  
 Hammerer Roswitha, Kempten  
 Vogt Martha, Landeck

## 8. Klasse

Batliner Heinz, Grabs  
 Beck Siegfried, Rankweil  
 \*Bildstein Hubert, Bregenz  
 Bösch Hans, Lustenau  
 Ebenhoch Ulrich, Götzis  
 Fenkart Erich, Bludenz  
 Fischer Robert, Bregenz  
 Heinzle Alois, Landeck  
 Hirschauer Franz, Röhthis  
 Hofer Helmut, Feldkirch  
 Huber Richard, Brixen  
 Kerschbaumer Norbert, Feldkirch  
 Keßler Harald, Rankweil  
 Kuhn Dietmar, Rankweil  
 Morscher Elmar, Klaus  
 Münster Horst, Straßdorf, NOe.

Nachbaur Markus, Weiler  
 Peter Erich, Koblach  
 Scheyer Ignaz, Götzis  
 Schnegg Ernst, St. Anton a. A.  
 Schöch Artur, Au  
 Seebacher Norbert, Feldkirch  
 Stemmer Karl, Dalaas  
 Sturn Walter, Feldkirch  
 Tagwerker Paul, Vandans  
 Tschofen Herbert, Parthen  
 Zanier Hans, Feldkirch  
 Zortea Ronald, Frastanz  
 Böhler Ruth, Dornbirn  
 Lingg Irene, Feldkirch  
 Ritter Gerda, Bregenz

## Buchpreise erhielten zum Jahresschluß

1. Klasse: Thurnher Gerhard  
 2a Klasse: Furxer Siegfried  
 2b Klasse: Nigsch Ott  
 3a Klasse: Jochum Johann  
 3b Klasse: Schmid Helmut  
 4a Klasse: Bischof Maria

4b Klasse: Frick Julian  
 5a Klasse: Lang Esther  
 5b Klasse: Lechner Klaus  
 6. Klasse: Schmid Franz  
 7. Klasse: Seeger Dietmar  
 8. Klasse: Bildstein Hubert